

Pressemeldung

AWM unterstützt Ramadamas in München

05.03.2019 Am kommenden Samstag, den 9.März, finden zahlreiche Abfallsammelaktionen von privaten Münchner Initiativen in Münchens Wäldern, Wiesen und Flussauen statt. Alle Münchnerinnen und Münchner sind eingeladen, an den Aufräumaktionen teilzunehmen. Seit Jahren unterstützt der Abfallwirtschaftsbetrieb München (AWM) diese bereits traditionellen Aufräumaktionen, die jährlich wiederkehrend im Frühjahr und in den Herbstmonaten stattfinden.

Aufgeräumt wird von 9.30 bis 15 Uhr in Feldmoching-Hasenberg, von 9 bis 12 Uhr in Trudering, von 10 bis 15 Uhr in der Fasanerie, von 10 bis 12 Uhr in der Messestadt Riem/ Riemer Park sowie in Neuubing, ab 10 Uhr in Langwied und von 14 bis 18 Uhr in Waldperlach. Desweiteren findet am 14.03. von 7.45 bis 13.30 Uhr ein Ramadama in Gräfelfing-Lochham statt.

Die genauen Treffpunkte, Organisatoren und weitere Angaben zu den einzelnen Aktionen können beim Infocenter des AWM unter der Telefonnummer 233-96200 erfragt werden und sind auf der Webseite awm-muenchen.de veröffentlicht.

Kristina Frank, Kommunalreferentin und Erste Werkleiterin des AWM: "Herumliegender Abfall ist nicht nur extrem unschön, sondern schadet vor allem auch Tieren und Pflanzen. Der AWM macht sich stark für Abfallvermeidung und eine saubere Stadt. Deshalb ist es uns wichtig, die Ramadamas zu unterstützen und damit Verantwortung für den Erhalt der Naherholungsgebiete in München zu übernehmen."

Der Schnee ist geschmolzen und zurück bleiben oft Dosen, Plastiktüten, Taschentücher, Zigarettkippen, leere Verpackungen und sonstiger Unrat. Der AWM stellt den Initiativen kostenlos Arbeitshandschuhe, Abfallsäcke sowie Abfallcontainer für den Müll zur Verfügung und gibt einen Zuschuss zur Brotzeit. Außerdem werden alle gesammelten Abfälle kostenfrei vom AWM entsorgt.

Der AWM unterstützt Vereine, Bürgerinitiativen, Schulen und Bezirksausschüsse bei Aufräumaktionen ab 20 Teilnehmern. Generell kann jede Gruppe dieser Mindestgröße eine Ramadama-Aktion organisieren und eine Grünfläche vorschlagen. Der AWM prüft in Zusammenarbeit mit dem Baureferat, ob die Fläche geeignet ist. Um Anmeldung spätestens vier Wochen vor der geplanten Aktion wird gebeten.

Der **Abfallwirtschaftsbetrieb München (AWM)** ist mit über 1.500 Beschäftigten einer der größten kommunalen Entsorgungsbetriebe in Deutschland. Er leert pro Tag in München fast 57.000 Mülltonnen (Restmüll, Papier, Bioabfälle), besitzt eine Müllverbrennungsanlage und betreibt im Stadtgebiet zwölf Wertstoffhöfe, eine Biogasanlage und das Gebrauchtwarenkaufhaus Halle 2.

Abfallwirtschaftsbetrieb München AWM
Erste Werkleiterin:
Stellvertretende Zweite Werkleiterin:
Pressestelle Kommunalreferat:

Kristina Frank, Kommunalreferentin der Landeshauptstadt München
Michaela Jüngling
Birgit Unterhuber, Telefon 233-28640, bdr.kom@muenchen.de

Pressestelle AWM:

Internet: www.awm-muenchen.de

Evi Thiermann, Telefon 233-31002, evi.thiermann@muenchen.de;
Helga Seitz, Telefon 233-31004, helga.seitz@muenchen.de;
Bettina Folger, Telefon 233-31006, bettina.folger@muenchen.de